

FIETE HILFT KINDERN, R.SH HILFT HELFEN

R.SH-Stiftung unterstützt ein Projekt an der DIAKO-Kinderklinik

2500 Euro erhielt die Kinderklinik des Diakonissenkrankenhauses von der R.SH hilft helfen-Stiftung. Das Geld kommt einem besonderen Projekt der Kinderklinik zugute, das kranken Kindern den Krankenhausaufenthalt erleichtern hilft.

Damit sich Kinder mit ihren Fragen und Ängsten im Krankenhaus nicht alleingelassen fühlen, werden sie gleich nach der Aufnahme mit Teddy Fiete bekannt gemacht. Jedes Kind erhält einen Fiete-Teddy und dazu die Broschüren „Mit Fiete durch die DIAKO“ und „Mit Fiete durch die Kinderklinik“. Diese Broschüren stellen die Klinik vor, erklären, was ein Aufwachraum, ein EKG oder eine Braunüle ist, ermuntern, Fragen zu stellen und machen Mut beim mulmigen Gefühl vor einer Operation. Zusammen mit der Broschüre erhalten die Kinder ein Set Buntstifte, denn in den Fiete-Broschüren finden sie auch Ausmal- und Rätselbilder vor – schließlich muss man ja im Krankenhaus manchmal Wartezeiten über-

brücken. „Fiete ist ein Kamerad für die Kinder,“ sagt Dr. Michael Dördelmann, Chefarzt der Kinderklinik. „Er begleitet die Kinder durch den gesamten Krankenhausaufenthalt.“

Weil die Kinderklinik einen Nachschub an Fiete-Teddys, Buntstiften und Broschüren beschaffen möchte, ist sie auf Spenden angewiesen und wandte sich daher an die R.SH hilft helfen-Stiftung mit der Bitte um Unterstützung. Das Fiete-Projekt überzeugte das Stiftungsgremium, und im Februar überreichte Katrin Haltermann von R.SH einen Spendenscheck.

Fiete begleitet die Kinder durch den gesamten Krankenhausaufenthalt.

Chefarzt Dr. Michael Dördelmann



Teddy Fiete wirbt um Spenden.

Foto: Achenbach

Kinder und auch ihre Eltern sind dankbar, wenn Fiete in verständlichen Worten Krankenhaus- und Medizin-Begriffe erläutert. Entstanden sind die Fiete-Broschüren durch das



Bei der Scheckübergabe in der Kinderklinik: (v.l.) Chefarzt Dr. Michael Dördelmann, Diako-Mitarbeiterin Daniela Leptien und Katrin Haltermann von R.SH. Foto: Achenbach

besondere Engagement von Klinik-Mitarbeiterin Daniela Leptien. Weil sie bei ihrer Arbeit oft erlebte, wie sehr es Kinder und Eltern erleichtert, wenn ihnen gut verständliche Erklärungen Unsicherheiten nehmen, entwickelte sie eine Idee für „Fiete“. Sie konzipierte und verfasste die Broschüren und mobilisierte zahlreiche Unterstützer, um das Vorhaben ins Leben zu rufen. Jetzt freut sie sich: „Nun kann Fiete noch mehr Kinder aufmuntern. Ein ganz herzliches Dankeschön an die R.SH-Hörerinnen und Hörer für ihre Spenden!“

- Wer Fiete und die Kinderklinik unterstützen möchte, kann hier spenden:

DIAKO Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Kostenstelle 2193730

Nord-Ostsee-Sparkasse

IBAN: DE67 2175 0000 0000 0571 18

BIC: NOLADE21NOS

Stichwort: Fiete

Tanja Achenbach

DIAKO 
LEBEN